



## Die Nacht

Text von F.A.Krummacher, 1810 (1767-1845)

Franz Schubert (1797-1828)

op. 17 Nr. 4 (vor 1823)

Langsam

*p*

T  
Wie schön— bist du, freund - li - che Stil - le,

B  
*p*

*pp*

himm - li - sche Ruh! Se - hot, wie die kla - ren Ster - ne

wan - deln in des Him - mels Au - en und auf uns her -

nie - der schau - - en, schwei - - gend,

*pp*

schwei - gend,

*pp*

schwei - gend *mf*  
 schwei - gend aus der blau - en Fer - ne,  
*mf*  
*mf* aus der Fer - ne,

schwei - gend, schwei - gend aus der blau - en  
*pp*  
 schwei - gend, schwei - gend aus der blau - en  
*pp*  
*mf* aus der

Fer - ne! Wie schön bist du, freund - li - che Stil - le,  
*p*  
*pp*

himm - li - sche Ruh! Schweigend naht des Len - zes Mil - de  
*pp*  
*pp*

„Chormusik“ Männerchor. Wie schön bist du. Musik: Franz Schubert

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de)

**eres**